

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 31

Illustration: "...gar nüd so schlimm"
Autor: Merz, Bernhard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**„... gar nüd so schlimm,
d'Hauptsach ischt, dass ich kei Schtaub am Abzugbügel han!“**

Tröstliches aus dem III. Reich

Wir schrieben an einen deutschen Lieferanten:

Ihre Rechnung weist einen Fehler von Fr. 100.— zu Ihren Ungunsten auf. Wollen Sie den Betrag nachberechnen. Wir haben dies gemerkt,

trotzdem Göring von uns sagte, wir hätten Dreck im Hirn.

Prompt kam die Antwort:

Wir danken Ihnen für die Liebenswürdigkeit.

Es gibt also doch noch Kaufleute, die ein Greuelchen schlucken, wenn dafür Fr. 100.— gerettet werden können. inco

weil er für sein Alter und seine Grösse ausserordentlich gut schwimmen kann. Eine Dame kann sich nicht enthalten, ihn voller Bewunderung zu fragen: «Na, Kleiner, wo hast du denn so fabelhaft schwimmen gelernt?» Worauf der Kleine lakonisch: «Im Wasser!» Ebü



**SANDEMAN
PORT AND SHERRY**

Gen.-Vertr. BERGER & Co., Langnau

Ein 5-Jähriger antwortet

Im Schwimmbade zieht ein kleiner Knirps die Aufmerksamkeit auf sich,

Wo trifft mer sich z'Züri,
Wo gaht mer hi? —
Im Helmhüs-Cafi söll's heimelig sy!
Helmhaus-Konditorei-Café
E. Hegetschweiler, Zürich